

Richterswil

Kath. Pfarramt Heilige Familie Richterswil, Erlenstrasse 32,
8805 Richterswil, Telefon 044 784 01 57,
Fax 044 784 27 53, www.kath-richterswil.ch



Pfarrer: Mario Pinggera E-Mail: pfarramt@kath-richterswil.ch
Diakon: Andreas Berlinger, Tel. 079 344 80 57 Sekretariat: Franziska Widmer-Stalder
Pfarrreassistenz: Susanne Hilty-Jäger, Tel. 076 384 79 30 Bürozeiten: Di/Mi/Do 8.30–11.00/14.30–17.00 Uhr

RICHTERSWILER KONZERTE

in der ev.-ref. Kirche
Samstag, 30. Juni, 20.00 Uhr

Misa a Buenos Aires (Misa Tango)

Gottesdienste

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 16. Juni

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche)

Sonntag, 17. Juni

8.45 Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor (Marienkirche)
10.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche)
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Mittwoch, 20. Juni

Kein Gottesdienst (Marienkirche)

Donnerstag, 21. Juni

8.30 Anbetung
9.00 Wort-Gottesdienst (Pfarrkirche)
19.00 Rosenkranz (Marienkirche)

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 23. Juni

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche)
Kollekte: Papstopfer

Sonntag, 24. Juni

8.45 Eucharistiefeier (Marienkirche)
10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum
111-Jahre-Jubiläum Hilfsverein
(ref. Kirche), anschl. Apéro

Kollekte: Hilfsverein

Mittwoch, 27. Juni

9.00 Eucharistiefeier (Marienkirche)

Donnerstag, 28. Juni

9.00 Eucharistiefeier (Pfarrkirche),
anschliessend Dunnschtigkafi
19.00 Rosenkranz (Marienkirche)

GEDÄCHTNISSE UND LEGATE

Marienkirche:

24.6. Matthias Kälin-Kälin und
Angehörige

Aus der Pfarrei

WIR GRATULIEREN

Zur Eisernen Hochzeit:

25.6. Regina und Josef Kälin-Lüönd

Zur Diamantenen Hochzeit:

26.6. Hermine und Heinrich Huber-
Pumberger

Zum 85. Geburtstag:

25.6. Paul Kessler-Züger

Zum 80. Geburtstag:

23.6. Ingeborg Siegmann-Kruckenfellner

Den Jubilaren wünschen wir einen frohen
Festtag, alles Gute und Gottes Segen.



**111 Jahre
Hilfsverein
Richterswil / Samstagern**
Wir helfen weiter!

HERZLICHE EINLADUNG

zur 111-Jahr-Feier
Hilfsverein Richterswil/Samstagern

Wir haben die grosse Freude, Sie
zu den Festlichkeiten zum
111. Gründungsjubiläum des
Hilfsvereins einzuladen:

Samstag, 23. Juni, 19.00 Uhr

Benefiz-Orgel-Konzert

zugunsten des HVR
in der ev.-ref. Kirche
Kantor Andreas Zwingli und
Pfarrer und Organist Mario Pinggera
Kollekte

Sonntag, 24. Juni, 10.00 Uhr

Ökumenischer Fest-Gottesdienst

in der ev.-ref. Kirche
mit den Pfarrern
Mario Pinggera und Ronald Herbig Weil
Im Anschluss Apéro im
Kirchgemeindehaus Rosengarten
mit Möglichkeit zu Begegnung und
Austausch

IN KÜRZE

Firmkurs-Weekend: 16./17. Juni.

Chilebeizli: So, 17. Juni, im Pfarreiheim.

Meditation: Di, 19. Juni, 20.15 Uhr.

Trauertreff: Fr, 22. Juni, 14.00 Uhr.

FRAUEN RISA

Der Frauenverein Richterswil/Samstagern macht am Dienstag, 26. Juni, eine Reise nach Engelberg. Da dürfen sie auf einen Rundgang durchs Kloster Engelberg, erhalten einen Einblick ins Klosterleben und können die barocke Kunst und die Stiftsbibliothek bestaunen.

Der Anmeldeschluss war bereits am 10.6. Genaueres erfahren Sie bei Katharina Baumgartner, 044 780 39 34 oder unter baumgartner.erka@gmail.com

COMMITMENT

In der Kirche gibt es Sakramente. Aber was ist das eigentlich? Klar, werden Sie denken, das ist die Taufe, Ehe, Eucharistie ... Doch warum feiern wir die Sakramente? Es sind Zeichenhandlungen und Worte, die dem Menschen in seiner Beziehung zu Gott helfen. Ein Sakrament ist ein klares Commitment, es ist ein «Ja und Amen» nach innen und ein sichtbares Zeichen nach aussen in die Gemeinschaft der Gläubigen.

Jede Beziehung braucht solche Commitments. Es braucht ein inneres Ja für den Partner, die Partnerin oder auch für Gott und demzufolge auch sichtbare Zeichen. Wer seinem Partner, seiner Partnerin nie seine Liebe sagt und zeigt, wird bald in Schwierigkeiten geraten. Das Gegenüber ist wahrscheinlich kein Hellseher und wird zu Gräbeln beginnen: ist es ein «Ja», ein «Nein», ein «Vielleicht» oder womöglich ein «Egal»? Auch Gott wünscht sich von uns Zeichen und Worte, sei es in der Zwiesprache oder in sichtbaren Handlungen. So wie Karl Rahner gesagt hat: «Die Schöpfung ist demnach nicht Selbstzweck, sondern hat den Sinn, ein Gegenüber für die sich verschenkende Zuwendung und Liebe des absoluten Geheimnisses (Gott) zu bieten, ein Gegenüber, das frei und partnerschaftlich auf dieses Beziehungsangebot reagieren kann.» Und in unserer persönlichen Beziehung zu Gott werden damit auch andere Handlungen mit Worten und Zeichen zu sakramentalen Handlungen, zu Commitments mit verbindlichem Charakter.

Franziska Widmer

**GOTTES GUTER GEIST
MACHT AUS
ANGSTHASEN
FREUDENBOTEN.**

Peter Hahne